

[www.lampl-orgelzentrum.com](http://www.lampl-orgelzentrum.com)



Stiftung  
Altes Schloß Valley  
bei der  
Deutschen Stiftung  
Denkmalschutz



**Sonntag, 15. Juli 2018: 15:00 Uhr**  
**Orgelkonzert mit Christian Bischof – München**  
**mit Werken des 14. bis 20. Jahrhundert**

*Programm*

Adam Neborgh von Stendhal <i>Tabulatur von 1448</i>	Praeambulum super d. a. f et g
Robertsbridge Codex <i>um 1360</i>	Estampie Retrové
Hans Kotter <i>1480-1541</i>	Salve Regina
Anonymus <i>Spanien, XVII. Jahrh.</i>	Batalha de ó. Tom
Johann Caspar Kerll <i>1627-1693</i>	Capriccio Sopra' il Cucu
P. Theodor Grünberger <i>1756-1820</i>	Rondo unter dem Offertorium

---

*20 min. P a u s e*

*im Zwischengeschoss für Kaffee, hausgemachte Torten und Kuchen,  
im Eingangsbereich für Bier und Alkoholfreies*

---

Johann Sebastian Bach <i>1685-1750</i>	Praeludium und Fuge Es-Dur, BWV 552 aus „Dritter Theil der Clavierübung“
Felix Mendelssohn-Bartholdy <i>1809-1847</i>	Sonate für Orgel Nr. IV B-Dur, op. 65/4 Allegro con brio Andante religioso Allegretto Allegro maestoso e vivace
Robert Schumann <i>1810-1856</i>	aus „Skizzen für den Pedalfügel“ - op. 38 Nr. IV Allegretto (Des-Dur)
Peter Planyavsky <i>* 1947</i>	Toccata alla rumba („Choral: „Nun danket all und bringet Ehr“)

## Christian Bischof

Der aus Bamberg stammende Dirigent und Organist Christian Bischof leitet seit 2013 die Kirchenmusik an der großen Stadtpfarrkirche St. Margaret München und arbeitet dort mit mehreren Chören. Zudem ist der vielseitige Musiker auch als Konzertorganist im In- und Ausland gefragt und hat seit Januar 2018 die künstlerische Leitung des Kammerchores Nürnberg inne.

Seine musikalischen Wurzeln sieht Bischof bedingt durch die Schulzeit am Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen in der Vokalmusik. Nach dem Abitur studierte Bischof zunächst die Fächer Kirchenmusik (A-Examen) und Orgel an der Hochschule für Musik in Würzburg sowie an der Musikhögskolan i Piteå/Schweden. Während dieser Zeit war er Stipendiat der Studienstiftung der Deutschen Bischofskonferenz „Cusanuswerk“. 2011 beendete er seine Studien mit dem Meisterklassendiplom im Fach Orgel. Zu seinen künstlerisch bedeutenden Lehrern zählen Christoph Bossert (Orgel), Hans-Ola Ericsson (Orgel), Zsolt Gárdonyi (Orgel, Musiktheorie), Jörg Straube (Chorleitung) und Markus Bellheim (Klavier).

2011 beendete er seine Studien mit dem Meisterklassendiplom im Fach Orgel. Prägend waren für ihn seine bisherigen kirchenmusikalischen Wirkungsstätten, wo er stets neue und nachhaltige Akzente setzte: so in St. Kunigund Bamberg, an der Augustinerkirche Würzburg und der Basilika der Benediktinerabtei Scheyern. Als künstlerischer Leiter rief er mehrere Konzertreihen ins Leben (u.a. den „Gartenstädter Orgelsommer“ in Bamberg und die „Sommerkonzerte Kloster Scheyern“) und gründete die „Basilikasingschule Scheyern“. 2011 hat er maßgeblich an der Reorganisation und klanglichen Umgestaltung der symphonischen Orgelanlage in der Würzburger Augustinerkirche mitgewirkt.

Er unterrichtete als Dozent am Kirchenmusikreferat der Diözese Würzburg und als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Würzburg. In seiner regen Konzerttätigkeit pflegt Christian Bischof neben frühester Orgelmusik aus dem Mittelalter und der Renaissance besonders das Repertoire der deutschen Romantik – vor allem dem Œvre Max Regers – und die Werke Olivier Messiaens.

Zahlreiche Konzerte als Solist und zusammen mit namhaften Instrumentalisten, Ensembles und Chören führten ihn an viele bedeutende Orte, Festivals und Orgelinstrumente der meisten europäischen Länder. Bischof konzertierte auch mehrmals im Rahmen der „American Guild of Organists“ und der „Conference of Organ“ in den USA, war Artist in Residence an der Michigan University, Dozent bei Meisterkursen, sowie Juror in Wettbewerben. 2017 führte ihn eine Konzertreise zum ersten Mal in die Konzertsäle Russlands. Dazu ist er als zertifizierter Orgelsachverständiger (VOD) tätig.

---

## AKTUELL

Am Sonntag, **22. Juli um 10 Uhr** findet in der **Franziskanerkirche Kelheim** die **Jubiläumsfeier „25 Jahre Orgelmuseum Kelheim“** (von Sixtus Lampl gegründet) mit einer verkürzten Version der **Missa solennis in F-Dur** Camerlohers statt. Busmitfahrt möglich.

Am Sonntag, **5. August, 15 Uhr** in der **Zollingerhalle**: **Orgelkonzert** des Augustinerchorherren Klaus Sonnleitner von St. Florian in Österreich, der uns 2017 auf der Orgelreise ins Mühlviertel u.a. die große Bruckner-Orgel von St. Florian vorgesielet hat.

Am Donnerstag, **9. August um 19.30 Uhr** in der **Pfarrkirche Murnau**: Konzert der **MUSICA DI BAVIERA** zum 300. Geburtstag des dort geborenen Placidus von Camerloher: dessen **Missa solmenis in F**, für die Neuaufführung eingerichtet von Dr. Sixtus Lampl, der auch die Wiederaufführung leitet.